

## AUSSTELLUNG „KATHARINA GROSSE UND YVES KLEIN“

JUNI 2018 - MAI 2019



Die historischen Räume des ehem. Speisesaals und der Kapelle von KAT\_A sind kein typischer White Cube. Charaktervoll und einzigartig geben sie den Kunstwerken Raum, zu wirken.

Idyllisch inmitten des Siebengebirges in Bad Honnef gelegen, präsentiert das KAT\_A wieder eine hochkarätige Ausstellung. In ihrer vierten Ausstellung „KATHARINA GROSSE UND YVES KLEIN“ widmet sich die Kunstsammlerin Andra Lauffs-Wegner den unterschiedlichen künstlerischen Möglichkeiten, die sich mit dem Medium Malerei erschließen. Katharina Grosse und Yves Klein definieren die Malerei völlig verschiedenartig und brechen doch gleichermaßen die Grenzen des Mediums auf. Beiden Künstlern gelingt es mit unterschiedlichen Ansätzen und Erfahrungen, die geistige Vorstellungskraft des Betrachters zu erweitern und die Wahrnehmung von Farbe intensiv zu erleben.

Der Mitbegründer der „Nouveaux Réalistes“ Yves Klein (1928-1962) hat mit monochromen Bildern in den bevorzugten Farben Blau, Gold und Rot eine entmaterialisierte Kunst angestrebt. Mit seiner Konzentration auf eine Farbe und der Entwicklung eines einzigartigen ultramarinblauen Farbtons, bestehend aus reinem Pigment und Bindemittel, suchte er die Imagination von Unendlichkeit darzustellen. Leuchtend, tiefgründig und dekorativ zugleich wurde die reine Farbe zum Synonym für die Freiheit des Betrachtens und die grenzenlose Möglichkeit der Vorstellungskraft. Yves Klein war aber nicht nur Erfinder des patentierten IKB (International Klein Blue) und ein Verfechter monochromer Malerei bis hin zum farblosen Raum (Void), sondern auch Pionier experimenteller Maltechniken. So setzte er „lebende Pinsel“ ein, nackte Frauen, die in IKB getränkt auf großen Papierbögen Abdrücke ihrer Körper hinterließen oder schuf organisch wirkende Skulpturen aus Schwämmen und überschritt so die Grenzen zwischen Malerei, Skulptur bis hin zur Aktionskunst und transformierte Farbe in neuartige Wahrnehmungsformen.

Vergleichbar und doch ganz anders erschafft Katharina Grosse (\*1961), eine der profiliertesten Malerinnen der internationalen Gegenwartskunst, künstlerische Prototypen möglicher Wirklichkeiten. Auch sie bricht in ihren zumeist raumbezogenen Arbeiten Grenzen der Vorstellungskraft auf, zeigt nicht die Realität, sondern treibt sie mit dem Medium der Malerei voran. Sie verwandelt mit ihren Sprayarbeiten ganze Räume in komplexe Farbwelten und führt Farbe über jeglichen Bildrahmen hinaus in die Architektur und Landschaft hinein. Ihre oftmals als „anarchisch“ bezeichnete Handhabung der Malerei ist eine abstrakte, virtuose und spontane Geste, die amorphe Erscheinungen bildet. Die Spontanität ist Ausdruck der fehlenden Planbarkeit des Schaffensprozesses. Katharina Grosse geht es dabei um das Lösen linearer Denkweisen und sie versucht, Objektgrenzen zu öffnen und neu zu materialisieren. In ihren Werken wird buchstäblich die Fähigkeit zur Imagination gefeiert und die Abstraktion als Mittel eingesetzt, um „den Sprung in die paradoxe Realität“ (Grosse) zu wagen.

Die Ausstellung im KAT\_A zeigt in der dialogischen Gegenüberstellung beider Künstler diese jeweils herausragenden Positionen im Umgang mit Farbe und Malerei und setzt diese in ein spannungsreiches Spiel mit Architektur, Raum und Licht.

## AUSSTELLUNG KAT\_A\_4: „KATHARINA GROSSE UND YVES KLEIN“

AUSSTELLUNGSDAUER: JUNI 2018 - MAI 2019

### KÜNSTLER MIT INSTALLATIONEN IN DER KAPELLE UND IM PARK:

OLAFUR ELIASSON | JEPPE HEIN | ROBERT INDIANA | ALICJA KWADE | MICHAELA MEISE  
MICHAEL SAILSTORFER | TATIANA TROUVÉ | DAVID ZINK YI



Hommage an einen großen Pop Art-Künstler:  
Robert Indianas weltberühmte Skulptur „LOVE“ ist neu  
im Park von KAT\_A installiert.



Der Skulpturenpark von KAT\_A liegt inmitten eines ein-  
maligen Bau-Ensembles mit historischem Baumbestand  
am Rande des Siebengebirges und Rheins.



Katharina Grosse und Yves Klein: Die Farbwelten zweier  
weltberühmter Künstler treten in außergewöhnlicher  
Architektur in einen spannend Dialog.

## KAT\_A FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST DER GEGENWART

Das KAT\_A ist seit den letzten vier Jahren zu einem vielbeachteten Forum für Internationale Kunst der Gegenwart und zu einem attraktiven Ausflugsziel im Rheinland geworden. Hier treffen sich Kunst, Architektur, Gastronomie und Natur in einmaliger Landschaft und historischem Ambiente und schaffen ein unvergleichliches Kulturerlebnis.

In wechselndem Rythmus stellt die Kunstsammlerin Andra Lauffs-Wegner Thementausstellungen mit Werken ihrer Privatsammlung im KAT\_A zusammen. In dem historischen Bauensemble „Haus Hedwig“ werden Installationen, Objekte, Bilder, Foto- und Videoarbeiten gezeigt und mit dauerhaften Installationen und Skulpturen auf dem großzügigen Parkgelände ergänzt. Inmitten des alten Baumbestandes und umgeben von einem einmaligen klassizistischen Bau-Ensemble rund um den Turm in Bad Honnef-Rhöndorf werden Positionen sowohl international etablierter als auch junger Künstler in neue Kontexte gestellt, um kunsthistorische Aspekte zu beleuchten oder interessante Fragestellungen zu formulieren. Persönliche Führungen runden das private Vermittlungskonzept ab, bei dem Besucher eine besonders intensive Auseinandersetzung mit den Werken erleben können.

## INFORMATIONEN ZU DEN FÜHRUNGEN

Durch die Ausstellung führt die Sammlerin und Kuratorin Andra Lauffs-Wegner persönlich. Es wird um Anmeldung unter Angabe des Wunschtermins per E-Mail gebeten. Tickets können über das Anmeldeformular auf der Website [www.kat-a.de](http://www.kat-a.de) reserviert werden (Erwachsene: 10 Euro, Gruppen ab 5 Personen: 7 Euro, Schüler und Studenten: frei). Der gesamte Erlös des Ticketverkaufs wird von KAT\_A verdoppelt und dem Museum Ludwig in Köln gespendet.

Die Installationen im Park mit Skulpturen unmittelbar angrenzend zum KAT\_A (Haus Hedwig) und der Gastronomie Haus im Turm sind auch ohne Anmeldung zugänglich. Das der Sammlerausstellung angeschlossene Café KAT\_A ist für die Ausstellungsbesucher nach der Führung geöffnet. Dort steht eine kleine Bibliothek und Erfrischungsgetränke zur Verfügung. Es gibt einen kostenlosen Katalog.

## PRESSEKONTAKT UND BILDMATERIAL

Ingo Maas, 02224 94 92 10, [maas@werbeagenturmaas.de](mailto:maas@werbeagenturmaas.de) | Alexandra Wendorf, 0163/704 94 94, [wendorf@werbeagenturmaas.de](mailto:wendorf@werbeagenturmaas.de)